



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereines!

Das Eisenbahnmuseum hat ein sehr schwieriges Jahr hinter sich.

Viele von euch haben die umfangreichen Bauarbeiten im Bahnhofsgelände mitbekommen, auch in der Presse ist oft und ausführlich darüber berichtet worden. Die park&ride-Anlage war über Monate für die Schweißarbeiten am neuen Steg gesperrt. Trotzdem konnten in freundlicher Abstimmung mit den ÖBB-Bauleitungen zu unseren Festterminen, bes. zu unserem jährlichen Franz Josefs-Bahnfest immer genug Zufahrts- und Parkmöglichkeiten frei gemacht werden.

Für dieses Entgegenkommen möchte sich das Museum bei den ÖBB-Verantwortlichen noch einmal herzlich bedanken.

Mit dem großen Eröffnungsfest um die Osterzeit 2026 ist diese große Umbau- und Modernisierungsphase abgeschlossen und die Programme des Museums werden wieder ungestört ablaufen können.

Umso mehr bitte ich wieder sehr um Ihre weitere Unterstützung für unsere Projekte, die wir für 2026 auf unserer Agenda stehen haben.

Euer *Rupert Öhlknecht*

Vorschau 2026

Nach Abschluss der großen Bauarbeiten auf dem gesamten Bahnhofsareal können unsere Vorhaben nunmehr weitgehend ohne weitere Behinderung gestartet werden.

- **Restauration der Draisine.** Zusammen mit dem Spritzenwagen soll sie zur Freihaltung der Zellerndorfer Strecke eingesetzt werden. Mit Vertretern aus Tschechien wird zudem mit dem Projekt „*Gemeinsam eine verbindende Bahnlinie wieder herstellen*“ zusätzlich ein Impuls gesetzt.
- Da der **Holzschuppen** von der Seite der Bahnstraße her wieder zugänglich ist kann der Plan, den Schuppen als Lager für das Museum zu reaktivieren, neu gestartet werden.
- Hauptprojekte des kommenden Jahres bleiben die Restaurationen der **Kriegslokomotive der 52er-Reihe** und der **E-Lok 1040**.

Dieses Projekt ist bereits bei der Museumsförderung eingereicht und bewilligt, die Verzögerung der Arbeiten bedingt durch die Behinderungen der ÖBB-Arbeiten wurde von der Förderungsstelle verständnisvoll anerkannt.



Erste Planungen im Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg



Die **Dokumentation** zu dieser noch im Krieg gebauten Lok ist lückenlos von den Anfängen 1943 / 1944 (Deutsche Reichsbahn) vorhanden.

Am 16.5.1945 ist in den originalen, historischen Dokumenten der Standort der Lokomotive noch mit Wien Nord angegeben, am **17.5.1945** bereits **Standort Linz**. Offensichtlich wollte man einer Beschlagnahme durch die sowjetischen Truppen zuvorkommen und sie wurde in den amerikanischen Bereich überführt.

- **Freitag, 28. August 2026, Tag der ÖBB-Pensionisten.**

Wir freuen uns sehr, dass Kollege *Wiesinger*, der Vorsitzende der vida-PensionistInnen, diesen Festtag bei uns im Eisenbahnmuseum begeht. Umrahmt wird dieses Treffen mit zahlreichen Infoständen und einer Ausstellung zur Geschichte und Entwicklung der ÖGB-Gründung.

GEWERKSCHAFT
vida
pensionistInnen



- **Am Samstag, dem 29. August** findet wieder das **traditionelle Franz Josefs-Bahnfest** statt. Ein umfangreiches Programm erwartet wieder unsere Eisenbahnfreunde. Natürlich raucht und pfaucht wieder unsere 93er Lok mit Mitfahrgelegenheit auf dem Bahnhofsgelände zur besonderen Freude für die Kinder. Auch der Kinderzug wird wieder aktiviert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ins Museum ist frei.

- Zum Jahresausklang lädt das Museum wieder zum **Adventmarkt am ersten Adventsonntag** ein. Die Aussteller von 2025 freuen sich schon wieder, euch mit ihren Ausstellungsstücken erfreuen zu dürfen.

In Verbindung damit:

- **Abdampfen und Winterschlaf für unser Dampfross.**



Liebe Eisenbahnfreunde!

Zuletzt bitte ich Euch, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 in der Höhe von **€ 23,00** einzuzahlen und unsere Vorhaben ev. mit einer zusätzlichen Spende zu fördern.

AT85 3212 3000 0020 2705

Auch freuen wir uns über jede persönliche Unterstützung, sei es im Rahmen der Betreuung des Museums, im technischen Bereich oder auch im Arbeitseinsatz bei der Revitalisierung der Zellerndorfer-Bahn. Jede ehrenamtliche Stunde ist eine große Hilfe für uns.

Mit dieser Bitte und den besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr 2026 verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Euer *Rupert Öhlknecht*

Rückblick 2025

- Bauseits konnte endlich die dringend notwendige **Abdichtung der Dieselhalle** „ins Trockene“ gebracht werden. Nacharbeiten und diverse Malerarbeiten sind für die warme Jahreszeit noch vorgesehen.
- Die **Deckenbeleuchtung im Schulungszimmer** wurde erneuert. Da die zahlreichen Planungsgespräche besonders für die Modernisierung der Kamptalbahn seitens der ÖBB hierorts stattfinden, ist „gutes Licht“ von großer Bedeutung.
- Eine gute Beleuchtung ist und war auch für unsere **Sonderausstellung 100 Jahre Kriegsgefangenenlager Sigmundsherberg** im Sitzungssaal von Vorteil.

Zu Allerseelen 2025 konnten Gemeinde und Museum eine würdige **Gedenkfeier mit Feldgottesdienst** zusammen mit einer großen italienische Abordnung unter der Leitung von **Dr. Adriano Zavatti**, Präsident der **ANMIG** (Associazione Nazionale Mutilati e Invalidi di Guerra) Sektion Modena, ausrichten. Unsere italienischen Besucher waren auch sehr von der zweisprachigen Sonder-Ausstellung in deutsch/italienisch angetan.



- Das letzte Wochenende im August ist **unserem traditionellen Franz Josefs-Bahnfest** vorbehalten in Verbindung mit dem Tag der ÖBB-Pensionisten. Diese Doppelveranstaltung bringt immer viel Leben auf das Museumsareal besonders in Verbindung mit der unter Volldampf stehenden 93-er.
- Auch schon zur Tradition geworden ist unser **Adventmarkt** am ersten Adventwochenende, der in Verbindung mit dem **jährlichen Abdampfen** und der „Einwinterung“ der Lok einhergeht.

